

context verlag Augsburg · Schießgrabenstraße 14 · 86150 Augsburg

Pressemitteilung mit der Bitte um Veröffentlichung | 11. Mai 2023 | 3 Seiten

Baumeister Elias Holl: ein neuer Kulturreiseführer zum Jubeljahr

168 Seiten und 140 Abbildungen zeigen auch die weniger bekannten Seiten des Stadtwerkmeisters

(augsburg/pm.) Der Festakt im Goldenen Saal des Rathauses hat bereits stattgefunden. Die Technische Hochschule Augsburg startet am 24. Mai 2024 eine Ringvorlesung. Die Kunstsammlungen und Museen Augsburg präsentieren vom 17. Juni bis zum 17. September 2023 im Maximilianmuseum die Sonderausstellung „Elias Holl (1573–1646)“. Der Untertitel „Meister – Werk – Stadt“ unterstreicht, dass Elias Holl die Stadt Augsburg mit seinen Bauten maßgeblich und bis auf den heutigen Tag geprägt hat. Damit sich Gäste der Renaissancestadt nicht verlaufen, hat die Regio Augsburg Tourismus GmbH zuletzt eine Broschüre zum 450-jährigen Holl-Jubiläum herausgegeben. Für all jene, die ein bisschen mehr wissen (und vor allem in Ruhe nachlesen) wollen zum Augsburger Stadtwerkmeister, zu seiner Familie, seiner Vita und seinem Werk, zu seinen Kollegen und seiner Zeit, ist jetzt im context verlag Augsburg | Nürnberg ein reich bebildeter 168-seitiger Kulturreiseführer erschienen. Verfasst hat ihn die in Günzburg lebende Kunsthistorikerin Dr. Renate Miller-Gruber. Herausgeber ist die Regio Augsburg Tourismus GmbH.

Der Titel des Taschenbuchs – „Elias Holl. Der Baumeister der Renaissancestadt Augsburg“ – ist zutreffend, wenn auch wenig überraschend. Überraschend ist dann aber doch, wie viel in Augsburg über das Rathaus und den Perlachturm, das Zeughaus, die Stadtmetzg, das Rote Tor und das Wertachbrucker Tor hinaus von diesem so stark von Italien beeinflussten Handwerker-Ingenieur zu sehen ist. Neben einer ganzen Reihe Holl'scher Bauten erinnern in seiner Heimatstadt zahlreiche teils wenig bekannte Darstellungen und Denkmäler an den Stadtwerkmeister. Nach ihm hat die Stadt Augsburg den Elias-Holl-Platz östlich des Rathauses benannt. Dass die Reichsstadt Augsburg dem Protestanten Holl seine Lebensleistung übel gedankt hat, verschweigt das neue Buch freilich auch nicht. Denn als Holl nach dem kaiserlichen Restitutionsedikt von 1629 dem Neuen Glauben treu blieb, wurde er 1631 entlassen. Um seine Ersparnisse, die er gegen Zinsen in der Stadtkasse angelegt hatte, wurde er am Ende betrogen.

Das neue Buch von Dr. Renate Miller-Gruber widmet sich auch dem Festungsbauer und Wasserbauer Elias Holl. Als Architekt der Stadtmetzg (seit 2019 ein Objekt des Augsburger UNESCO-Welterbes „Augsburger Wassermanagement-System“) und vor allem wegen des vom Stadtwerkmeister unter der reichsstädtischen Verkaufshalle der Metzger hindurchgeführten kühlenden Lechkanals kam Holls Name indirekt sogar auf die Liste des UNESCO-Welterbes. Und auch das zeigt der neue

context verlag Augsburg

Dipl.-Betriebswirt (FH)
Martin Kluger
Verlagsleitung

Schießgrabenstraße 14
86150 Augsburg

Telefon 0821 313161
0821 343222-12
info@context-mv.de

context verlag Nürnberg

Dipl.-Ing. (FH)
Petra Kluger

Albrecht-Dürer-Platz 4
90403 Nürnberg

Telefon 0911 204254
petra.kluger@context-mv.de

Bestellservice

Telefon 0821 343222-12
info@context-mv.de

Steuernr. 103/237/30046
USt-IdNr. DE289889258

Bankverbindung

Augusta-Bank eG RVB
IBAN DE79 7209 0000 0005 0823 23
BIC GENODEF1AUB

www.context-mv.de

Kulturreiseführer: Holl war weit über Augsburg hinaus gefragt. Sogar der Pfalzgraf von Pfalz-Neuburg und die Fugger, der Bischof von Eichstätt und die Jesuiten von Innsbruck zählten zu seinen Auftraggebern. Auf das Wirken und auf Werke Holls stößt man deshalb auch im Donautal und Altmühltal, in Franken und Tirol. Der neue Kulturreiseführer stellt deshalb auch die dortigen Bauten, Planungen und Gutachtertätigkeiten Elias Holls vor. Im letzten Teil des neuen Buchs verzeichnet eine Übersichtskarte die Lage Holl'scher Bauten in Augsburg und informiert jeweils zu deren Zugänglichkeit und Kontaktdaten. Es folgt eine Liste mit einer Auswahl weiterführender Literatur sowie ein Namens- und ein Ortsregister. Renate Miller-Gruber hat mit diesem Buch ihr 2010 erschienenes, seit Jahren vergriffenes Werk „Elias Holl Der geniale Augsburger Baumeister der Renaissance“ komplett überarbeitet und aktualisiert.

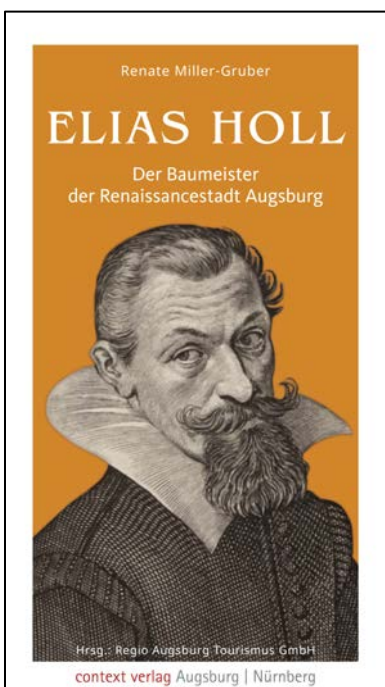
>> Mehr zum Renate Miller-Grubers neuem Kulturreiseführer „Elias Holl. Der Baumeister der Renaissancestadt Augsburg“ (168 Seiten, 140 Abbildungen, EUR 16,90): www.context-mv.de

>> Infos zum Holl-Jubiläum bei der Regio Augsburg Tourismus GmbH:
www.augsburg-tourismus.de/de/profile/elias-holl/das-jubilaeum.

>> Die Broschüre „Elias Holl – Baumeister der Renaissancestadt“ ist in der Tourist-Info am Rathausplatz in kostenlos erhältlich (zum Download unter: www.augsburg-tourismus.de/broschueren)

>> Mehr zur Sonderausstellung der Kunstsammlungen und Museen Augsburg „Elias Holl (1573–1646). Meister – Werk – Stadt“ unter: www.kmaugsburg.de/holl

>> Die Technische Hochschule Augsburg würdigt Elias Holl mit einer Ringvorlesung. Mehr dazu: www.hs-augsburg.de/Geistes-und-Naturwissenschaften/450-Jahre-Elias-Holl.html



Titel: Elias Holl. Der Baumeister der Renaissancestadt Augsburg.
Autorin: Renate Miller-Gruber
Hrsg: Regio Augsburg Tourismus GmbH
ISBN: 978-3-946917-39-7
Preis: 14,90 Euro
Umfang: 168 Seiten, 140 Farbfotografien und historische Abb.
Erhältlich bundesweit im Buchhandel und beim Verlag

Kontakt bei Rückfragen:

context verlag Augsburg | Nürnberg, Candida Sisto

Telefon: 0821 343222-12, E-Mail: info@context-mv.de

Bildmaterial:



Augsburgs Tourismusdirektor Götz Beck präsentiert als Herausgeber gemeinsam mit der Günzburger Kunsthistorikerin Dr. Renate Miller-Gruber deren neue Holl-Biografie aus dem context verlag Augsburg | Nürnberg.
Foto: Martin Kluger, context verlag Augsburg | Nürnberg



Unter der wissenschaftlichen Leitung von Dr. Markus Würmseher von der Fakultät für angewandte Geistes- und Naturwissenschaften organisiert die Technische Hochschule Augsburg (THA) eine Ringvorlesung anlässlich des 450. Geburtstags Elias Holls. Fachleute aus Architektur und Ingenieurwesen, aus Kunst-, Literatur- sowie politischer Geschichte liefern Beiträge zu den verschiedensten Seiten des Holl'schen Werks.

Foto: Carina Würmseher-Wagner



Elias Holl baute an repräsentativen Stadtpalästen, prächtigen Schlössern, Kirchen und mächtigen Stadttoren. Das monumentale Augsburger Rathaus gilt als sein Hauptwerk. Ein Objekt des Augsburger UNESCO-Welterbes wurde allerdings die von Holl errichtete Stadtmetzg – die Verkaufshalle der Augsburger Metzger, unter der der findige Stadtwerkmeister einen kühlenden Lechkanal hindurchführte.

Foto: Martin Kluger, context verlag Augsburg | Nürnberg